

EUROPÄISCHER ABEND



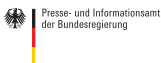
Foto: Pixelbliss (Fotolia.com)

Soft Brexit, Hard Brexit oder Brexit-Exit?

Kooperationsveranstaltung
mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft

Montag, 23. April 2018

dbb forum berlin
Friedrichstraße 169 | 10117 Berlin
#EURAbend



EUROPÄISCHER ABEND

PROGRAMM

- 17:30 Uhr **Informationsbörse**
Empfang und kleiner Imbiss
- 18:30 Uhr **Begrüßung**
Ulrich Silberbach,
dbb Bundesvorsitzender
- 18:45 Uhr **„Wohin steuert Großbritannien?“**
Prof. Dr. Katrin Kohl,
University of Oxford
Sir Graham Watson,
*Mitglied im Europäischen Wirtschafts-
und Sozialausschuss*
- 19:30 Uhr **„Was machen wir ohne die Briten?“**
Dr. Katarina Barley MdB,
*Bundesministerin der Justiz und
für Verbraucherschutz*
Dr. Klaus Günter Deutsch,
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Thomas Hacker MdB,
*Medienpolitischer Sprecher der
FDP-Bundestagsfraktion*
Dr. Rupert Graf Strachwitz,
*Stellvertretender Vorsitzender der
Deutsch-Britischen Gesellschaft*
Moderation:
Tanja Samrotzki
- 20:30 Uhr **Schlusswort**
Rainer Wieland MdEP,
Präsident der Europa-Union Deutschland e.V.
- anschl. **Ausklang und Informationsbörse**

EUROPÄISCHER ABEND

GASTGEBER



Ulrich Silberbach ...

... ist im November 2017 zum dbb Bundesvorsitzenden gewählt worden. Seit 2011 war er Bundesvorsitzender der komba Gewerkschaft und stellvertretender dbb Bundesvorsitzender. Er ist seit 2012 Präsident von EULOS, der Europäischen Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Gewerkschaften der Bediensteten der Gemeinden.



Rainer Wieland MdEP ...

... ist seit 2009 Vizepräsident des Europäischen Parlaments, dem er bereits seit 1997 als Abgeordneter der EVP-Fraktion angehört. Er arbeitet unter anderem im Rechts- und Haushaltsausschuss mit. Seit 2011 ist er Präsident der überparteilichen Europa-Union Deutschland e.V.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT



Dr. Rupert Graf Strachwitz ...

... ist seit 1997 Direktor der außeruniversitären geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungseinrichtung Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft sowie seit 2010 auch Vorstand der Maecenata Stiftung. Im Ehrenamt ist er stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Britischen Gesellschaft Berlin.

EUROPÄISCHER ABEND

PODIUMSGÄSTE



Dr. Katarina Barley MdB ...

... wurde am 14. März 2018 zur Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz ernannt. Seit 2017 war sie Bundesfamilienministerin und kommissarische Leiterin des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Seit 2013 ist die ehemalige SPD-Generalsekretärin Mitglied des Deutschen Bundestags.



Dr. Klaus Günter Deutsch ...

... ist seit 2014 Abteilungsleiter Research, Industrie- und Wirtschaftspolitik beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Er ist Mitglied im Vorstand des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland und dort zuständig für den Organisationsbereich Wirtschaftsverbände.



Prof. Dr. Katrin Kohl ...

... ist Professorin für Deutsche Sprache und Literatur am Jesus College der University of Oxford. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf Literatur und Kulturpolitik des 18. und 20. Jahrhunderts. Gegenwärtig leitet sie das interdisziplinäre Forschungsprojekt Creative Multilingualism.



Thomas Hacker MdB ...

... ist Medienpolitischer Sprecher und Ansprechpartner für das Thema Brexit der FDP-Bundestagfraktion. Seit 2017 ist er Mitglied des Deutschen Bundestags und dort Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien sowie Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.



Sir Graham Watson ...

... ist seit 2015 Mitglied im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss. Von 1994 bis 2014 war er Abgeordneter der Liberal Democrats im Europäischen Parlament, Fraktionsvorsitzender der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE) sowie von 2011 bis 2015 Vorsitzender der ALDE-Partei.

MODERATORIN



Tanja Samrotzki ...

... ist selbständige Journalistin und Moderatorin. Nach ihrem Volontariat beim mdr berichtete sie 14 Jahre als Parlamentskorrespondentin für N24/Sat.1 aus Bonn und Berlin. Als Moderatorin genießt sie es, tiefer in Themen eintauchen zu können, als es in einer Nachrichtenredaktion möglich ist.